

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unseren Fachbereich 2 im Umwelt- und Bauordnungsamt – Sachgebiet Wasserwirtschaft/ Bodenschutz möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle (39,5 Wochenarbeitsstunden) als

Ingenieur/in (m/w/d) für wassergefährdende Stoffe mit Fachkräftezulage

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden. Eine spätere Ernennung in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der allgemeinen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nicht ausgeschlossen.

Ihre Aufgaben:

1. fachliche Erarbeitung von wasserwirtschaftlichen Entscheidungen im Rahmen der Lagerung, des Abfüllens, der Herstellung, der Behandlung sowie des Umschlagens von wassergefährdenden Stoffen
2. fachliche Prüfung von Genehmigungsverfahren zu Anlagen zur Verwendung von wassergefährdender Stoffen nach dem WHG
3. eigenständige Überwachung und Kontrolle zur Einhaltung der Verpflichtungen aus den erteilten Genehmigungen bzw. Erlaubnissen sowie die Überwachung der wasserrechtlichen Nebenbestimmungen bei bestehenden Anlagen nach Bau-, Berg- und Bundesimmissionschutzgesetz
4. eigenständige Erarbeitung von wasserwirtschaftlichen Stellungnahmen hinsichtlich wassergefährdender Stoffe im Rahmen der TÖB, bei Baurechtsverfahren, bei bergrechtlichen Verfahren und bei BImSchG-Verfahren
5. fachliche Bewertung von wasser- und bodenfachlichen Analysen und Gutachten sowie bei Ausnahmegenehmigungen in Trinkwasserschutzgebieten
6. fachtechnische Prüfung für Entscheidungen zur Einleitung von industriellen und gewerblichen Abwasser in die öffentliche Kanalisation und in das Gewässer

7. selbständige Überwachung von industriellen und gewerblichen Abwasserbehandlungen

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium als (Diplom-) Ingenieur/in (m/w/d) bzw. Bachelor of Engineering mit der Fachrichtung Bau- und Umweltingenieurwesen, Versorge- und Entsorgetechnik, Verfahrenstechnik, Wasserbau, Wasserwirtschaft oder Geografie mit dem Schwerpunkt Hydrologie, Wasser- und Siedlungswirtschaft
- Führerschein Klasse B
- ein eintragsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlags erforderlich)

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- fundierte Kenntnisse im Wasserrecht, in der Wasserwirtschaft und im Wasserbau
- Grundkenntnisse im Verwaltungs-, Bodenschutz-, Umweltstraf-, Naturschutz-, Abfall- und Immissionsschutzrecht
- Gesetzeskenntnisse des Umweltstrafrecht, AbwV, ThürabwV, Wasserhaushaltsgesetz und des Thüringer Wassergesetz
- sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen
- ausgeprägte Entscheidungs-, Team- und Überzeugungsfähigkeit
- selbständiges, sorgfältiges und zuverlässiges Handeln sowie zielorientiertes Arbeiten
- Fähigkeit zur Problemerkennung sowie analytisches Denkvermögen
- Selbstbewusstsein und Organisationsgeschick
- strategisches Denken und Engagement bei der Ausführung der Tätigkeiten
- die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Frau Luge unter der Telefonnummer 03671/823-258 oder der ePost-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- ein Entgelt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 10 mit Stufenanerkennung, je nach vorliegender Qualifikation und Berufserfahrung
- **die Zahlung einer monatlichen Fachkräftezulage für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren (Arbeitgeberrichtlinie der VKA-Fachkräfte-RL)**
- weitere Vorteile des TVöD wie leistungsorientierte Bezahlung, Jahressonderzahlung, Urlaub etc.
- unser 7-köpfiges Team, welches sich auf Verstärkung freut
- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Aufgaben und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Gleittage
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 10 TVöD** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung. Zu den Bonifikationen gemäß TVöD (**Entgeltgruppe, leistungsorientierte Bezahlung, Jahressonderzahlung**) zahlen wir, bei Erfüllung der zwingenden Einstellungs Voraussetzungen, zusätzlich eine **Fachkräftezulage**.

Bewerbungsanschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse bewerbung@kreis-slf.de und den Betreff „Bewerbung 2022_116 Ing. wassergefährdende Stoffe“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.
